© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

auszuführen, ohne daß die kleinen Vögel oder gar das Nest durch Nässe Schaden erleiden? Ehe ich die Brut des als Naturwunder zu bezeichnenden und von Schießern zu Unrecht verfolgten Vogels, der auch in Südhannover als Naturdenkmal zu schützen ist, der Vernichtung preisgebe, will ich lieber auf die Beantwortung vorstehender, an sich gewiß interessanten Fragen verzichten.

Göttingen. B. Quantz.

Aufruf zur Mitarbeit an einer Avifauna von Hessen. Die Unterzeichneten haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine Avifauna von Hessen zu bearbeiten. Im Interesse der Wissenschaft richten sie an alle Ornithologen, die sich jemals mit der Vogelwelt von Hessen-Nassau und den angrenzenden Gebieten befaßt haben, die Bitte, sich mit ihnen in Verbindung zu setzen. Für ornithologische Mitteilungen jeglicher Art, vor allen unveröffentlichter oder in weniger bekannten Zeitschriften und Zeitungen enthaltener Aufsätze und Notizen wären sie dankbar. Um auch die Vogelzugsverhältnisse des Gebietes zu klären, bitten sie um Kennzeichnung von Vögeln mit Ringen der Helgoländer oder Rossittener Vogelwarte und um Bericht darüber auch an uns. Die Verfasser von Aufsätzen über unser Gebiet werden um Zusendung derselben gebeten. Alles auf das nördliche Kurhessen (Niederhessen) und die angrenzenden Gebiete bezügliche Material ist an Schnurre-Göttingen zu richten, alle Mitteilungen über das südliche Kurhessen (Oberhessen), Waldeck, Nassau, Hessen-Darmstadt und die Nachbargegenden (Rhön, Main-Rheingebiet) an Sunkel-Marburg.

Otto Schnurre, stud. zool., Göttingen, Alleestraße 14.

Werner Sunkel, stud. zool., Marburg a. L., Frankfurter Straße 55.

Bücherbesprechungen.

Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. 13 Bände. Mit 1803 Abbildungen im Text, 633 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung und Holzschnitt, sowie 13 Karten. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Otto zur Strassen. **Band I: Die niederen Tiere** (Einzeller, Schwämme, Hohltiere, Würmer, Muschellinge, Stachelhäuter, Weichtiere und Krebse). Neubearbeitet von Viktor Franz, Georg Grimpe, Friedrich Hempelmann, Ludwig Nick, Heinrich Simroth und Ernst Wagler. Mit 352 Abbildungen im Texte, 25 farbigen und 17 schwarzen Tafeln, sowie 4 Kartenbeilagen. Geb. 25 M. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mit dem vorliegenden Bande ist mitten im Kriege ein Werk zu Ende geführt worden, auf das jeder Deutsche stolz sein kann. Mag es auch im einzelnen den und jenen Fehler enthalten, der ja auch von den Kritikern bei der Besprechung der einzelnen Bände ausführlich beleuchtet worden ist, so stellt es doch in seiner Gesamtheit ein so bedeutsames Werk deutscher Forschung und deutscher Wissenschaft dar, daß es uns kleinlich erscheinen würde, auf diese kleinen Schönheitsfehler nochmals einzugehen. Jedes andere Volk würde stolz darauf sein, ein derartig umfassendes, gründliches Werk zu besitzen. Möge es in dieser traurigen Zeit zur Einigung und Erhebung unseres Volkes beitragen und zur Rückkehr zu der Natur und natürlichen Verhältnissen anfeuern.

Prof. Dr. Bernhard Hoffmann: „Führer durch unsere Vogelwelt“. Geheftet 4 Mark. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin.

Das vorliegende Buch beabsichtigt den Leser auf zehn Ausflügen in unsere Vogelwelt einzuführen. Zu diesem Zwecke führt uns der Verfasser in den winterlichen Park an eine Futterstelle für Vögel, durch die Felder zum Wald und an den Gebirgsbach, zu Frühlingsanfang durch den Park, in den Hochwald, an einen großen Teich, im April durch die Felder nach einem entlegenen Dorfe, im Mai wieder in den Wald, im Spätfrühling durch die Vorstadt zum Parke, zur Maienzeit durch Wiesen und Felder noch einmal an die Teiche, im Frühsommer durch den Wald an den Fluß. Dabei werden uns die Vögel nach den aus gewisser Entfernung sichtbaren Kennzeichen vorgeführt; im wesentlichsten aber nach ihrem Lied und ihren Locktönen. Dabei lernen wir über 300 Rufs- und Gesangsbilder kennen, die nicht nur den tonlichen Verlauf des Vogelliedes, sondern auch seine Laut- und Silbenumschreibung zeigen, so daß sich auch der nicht musikalisch Gebildete bei dem Bestimmen nach ihnen richten kann. Das Buch ist meiner Ansicht nach durchaus dazu geeignet, zu dem beizutragen, was der Verfasser von ihm erhofft: zu einer verständnisvollen Freude an der umgebenden Natur und damit zu einer nicht anerzogenen, sondern anempfundenen Liebe zur Heimat und zum angestammten Vaterlande. Hennicke.

Inhalt: An die Mitglieder des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. — Otto Leege: Brutergebnis der Vogelkolonie Memmert im Jahre 1918. — Verein Jordsand: Bericht über die Vereinstätigkeit 1918 und über die Brutergebnisse auf Jordsand, Ellenbogen, Norderoog, Langenwerder und Poel. — Dr. Alwin Voigt: „Untaten“ der Raubvögel. — Ewald Puhlmann: Vergewaltigung von Staren. — Prof. Ernst Hübner: Jahresbericht 1918 der Vogelwarte Hiddensoe-Süd. — Kleinere Mitteilungen: Ornithologisches vom Jahre 1918 aus Frankfurt a. M. und Umgegend. Erdraupen als Nahrung für Hausrotschwanz-Brut. Nachtrag zu meiner Arbeit „Allerlei vom Kuckuck“. Vom Wasserstar in Südhannover (Kreis Göttingen). Aufruf zur Mitarbeit an einer Avifauna von Hessen. — Bücherbesprechungen.

Redaktion: Prof. Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).
Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: Bücherbesprechungen. 31-32